

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 23. Juli 2008 Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Str. 24 Ende: 20:00 Uhr

### Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2008

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Hüttendorf:</u> Herr Albrecht Herr Käser Herr Menzel Herr Schobert Herr Wägner	<u>Stadträte:</u> Herr Kittel Herr Volleth Frau Wirth-Hücking	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei
<u>Stadträte:</u> Herr Hüttner Frau Rossiter Frau Bittner		
<u>Verwaltung:</u> Herr Pickel / 13		
<u>Presse:</u> ---		
<u>Bürger:</u> 8		

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

### Ergebnis:

Herr Menzel eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirats im Jahr 2008. Es ist die 1. Sitzung des neuen Ortsbeirats. Herr Menzel ist der neue Vorsitzende (mehr dazu siehe TOP 1). Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht gewünscht. Herr Babel, ehemaliger Vorsitzender, ist als Gast anwesend.

## **TOP 1: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder und Vorstellung der neuen Mitglieder des Ortsbeirates Hüttendorf**

Aus dem OBR Hüttendorf sind nach der Wahl 2 Mitglieder ausgeschieden: Herr Babel und Herr Jörg Volleth, der in den Stadtrat gewählt wurde. Leider kann heute nur Herr Babel an der Verabschiedung teilnehmen.

Herr Menzel und der gesamte Ortsbeirat bedanken sich bei Herrn Babel, der 24 Jahre, 18 Jahre davon als Vorsitzender, im Ortsbeirat tätig war. Herr Babel genießt in Hüttendorf große Wertschätzung und hat durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsbeirat Hüttendorf über viele Jahre mitgeprägt. Der Ortsbeirat möchte sich daher bedanken und übergibt Herrn Babel einen Geschenkkorb. Herr Babel bedankt sich und fasst kurz seine Tätigkeit im Ortsbeirat zusammen.

Herr Jörg Volleth war von 2002 bis 2008 im Ortsbeirat Hüttendorf und ist seit 01. Mai 2008 Mitglied der CSU-Fraktion im Stadtrat und steht dem Ortsbeirat Hüttendorf weiterhin als Betreuungsstadtrat zur Seite. Der Ortsbeirat bedankt sich auch bei Herrn Volleth und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit in neuer Position.

Die beiden neuen Mitglieder des Ortsbeirates sind Herr Richard Käser und Herr Georg Menzel. Herr Menzel wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Beide stellen sich kurz vor.

## **TOP 2: Spielplatz Eichenlohe: Situation der Pappeln**

Am 16.06.2008 fand eine Begehung am Spielplatz statt. Herr Böhm / Baumpfleger der Stadt Erlangen hat dabei festgestellt, dass die Bäume (Pappeln) von einem Pilz befallen sind. Bei dieser Begehung waren ca. 30 Bürger (auch Ortsbeiräte) anwesend.

Von der Stadt Erlangen wurde dann vorgeschlagen die Bäume zunächst um ca. 20 Prozent zu kürzen, um kurzfristig die Verkehrssicherheit des Platzes wiederherzustellen. Dies ist bereits erfolgt.

Als weitere Maßnahme ist vorgesehen die Bäume im Herbst 2008 komplett zu fällen. Als Ersatzpflanzung sind Linden oder Erlen im Gespräch.

Der Ortsbeirat begrüßt die Entwicklung und hofft auf eine rasche Fällung im Herbst. Die Zusage der Stadt muss eingehalten werden. Der Ortsbeirat bittet darum geeignete Bäume als Ersatzpflanzung auszuwählen. Die Bäume dürfen nicht zu groß werden und nicht zuviel Schatten spenden. Hier sollte etwas geeignetes für Spielplätze genommen bzw. gefunden werden. Der Ortsbeirat bittet um weitere Beteiligung und um rechtzeitige Informationen.

## **TOP 3: Gehsteig Hüttendorfer Straße, gegenüber Kriegerdenkmal**

Ein Bürger hat sich an den Ortsbeirat gewandt und beklagt, dass in der Hüttendorfer Straße (gegenüber dem Kriegerdenkmal) in der Kurve häufig LKWs und andere größere Fahrzeuge die Kurve schneiden und somit über den Gehweg fahren. Der Bürger hat vorgeschlagen den Gehsteig an dieser Stelle zu erhöhen um diese Gefahr künftig zu verhindern.

Der Ortsbeirat schlägt hier zunächst einen Ortstermin mit der Verwaltung vor. Dies sollte helfen die Situation zu verdeutlichen und Lösungen zu finden.

Vorstellbar ist auch das Setzen von Pfosten. Ein Pfosten steht bereits zu Beginn der Kurve. Dies ist jedoch nicht ausreichend. Hier müssten noch 2 bis 3 weitere Pfosten gesetzt werden.

Zu bedenken ist, dass der Gehsteig an dieser Stelle leider sehr eng ist. Rollstuhlfahrer bzw. Kinderwagen dürften durch eine zusätzliche Verengung nicht mehr genug Platz am Gehsteig haben.

Die Hecke an dieser Stelle ist auch sehr hoch und ragt leider auch in den Gehsteig hinein. Dies ist mit dem Eigentümer zu klären.

#### **TOP 4: Stärkung des Ehrenamtes in Hüttendorf**

Bei der Begehung des Spielplatzes Eichenlohe (siehe TOP 2) ist aufgefallen, dass der Spielplatz allgemein in einem ungepflegten Zustand ist. Gemäht wurde dieses Jahr nur im Mai und im August. Dies ist beim Wachsen des Grases leider sehr zu wenig. Der Zustand ist für die Bürger von Hüttendorf so nicht tragbar. Auffällig ist auch, dass der Platz am Kirchweihbaum nur vor der Kirchweih gemäht und gepflegt wird.

Der Ortsbeirat schlägt vor, dass künftig engagierte Bürger diese beiden Grünflächen mähen sollen. Dies sollte 5 bis 8-mal pro Jahr erfolgen. Abhängig von Witterung und Wachstum des Grases. Die Bürger sollten dafür ein Entgelt bzw. eine Entschädigung erhalten. Es soll sich also nicht um eine Grünflächenpatenschaft von EB 77 handeln.

Der Ortsbeirat erklärt sich bereit Bürger zu finden, die diese Mäharbeiten übernehmen, wenn die Stadt Erlangen bereit ist für diese Leistung zu bezahlen. Die Organisation übernimmt der Ortsbeirat. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob dies bei der Stadt Erlangen möglich ist. Ähnliches gibt es bereits im Landkreis Roth. Es ist anzunehmen, dass Bürger aus dem Ortsteil sich besser um „ihren“ Ort und um „ihre“ Rasenfläche kümmern als eine auswärtige Firma.

#### **TOP 5: Bericht der Verwaltung**

Besonders auf dem Radweg im Wiesengrund, Richtung Kanal, bilden sich nach dem Winter und bei starken Regenfällen Schlammansammlungen in den Kurven. Wenn es dann abtrocknet, liegt dort viel Dreck auf dem Radweg. Dies ist sehr gefährlich für die Radfahrer. Hier sollte darauf geachtet werden, dass dieser Bereich regelmäßig von der Straßenreinigung sorgfältig gereinigt wird. Bei Unklarheiten, um welche Stelle es sich genau handelt, steht Herr Ortsbeirat Albrecht gerne zur Verfügung.

Das Kriegerdenkmal in Hüttendorf ist in einem schlechten Zustand. Hier ist jemand mit einem Pkw gegen den Sockel gefahren, dadurch haben sich einige Steine verschoben. Dies ist bereits 2 bis 3 Jahre her und müsste der Stadt bekannt sein. Notfalls soll die Stadt gegenüber der Haftpflichtversicherung des Verursachers Ansprüche geltend machen. Vor allem der Sockel und die Außensteine müssen gerichtet werden.

#### **TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis**

*Ohne Wortmeldung*

#### **TOP 7: Anfragen/Sonstiges**

In der Michelbacher Straße, in Höhe von Hausnummer 15, ist eine tiefe Senke im Fahrbahnbelag der Straße. Dies wird immer schlimmer und tiefer. Hier muss dringend etwas getan werden, bevor sich der Schaden noch mehr vergrößert.

gez.  
Georg Menzel  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Pickel  
Protokollführer